



(19)
Bundesrepublik Deutschland
Deutsches Patent- und Markenamt

(10) **DE 10 2006 052 741 A1** 2008.05.15

(12)

Offenlegungsschrift

(21) Aktenzeichen: **10 2006 052 741.0**

(22) Anmeldetag: **08.11.2006**

(43) Offenlegungstag: **15.05.2008**

(51) Int Cl.⁸: **H02N 11/00** (2006.01)

(71) Anmelder:
Hutt, Stefan, 83135 Schechen, DE

(72) Erfinder:
Antrag auf Nichtnennung

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: **Tischspiel "Bewegte Herzen" (stromlos)**

(57) Zusammenfassung: Bis zum heutigen Stand der Technik ist es nicht möglich, eine Konstruktion zu bauen, die ohne erneute Energiezufuhr stets weiterläuft. Diese Konstruktion soll mittels Permanentmagneten immer weiterlaufen.

Es werden in Herzform Permanentmagneten angeordnet. Zwischen den Permanentmagneten läuft eine Schiene im zickzack, auf der sich ein magnetisches Element bewegt. Vor den Permanentmagneten befinden sich Klappmechanismen, die den Magnetismus zeitweise abschirmen sollen, nämlich dann, wenn das magnetische Element vom Magneten angezogen wird und weiter zum nächsten soll.

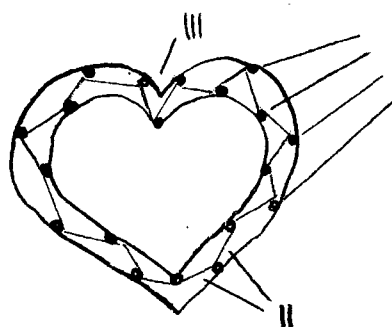
So läuft das magnetische Element auf der Schiene, die nicht magnetisierbar sein soll, von Magnet zu Magnet.

Wenn sich dann das magnetische Element einem Magneten nähert, löst es den Klappmechanismus vor diesem aus und somit wird der magnetische Fluss unterbrochen. Das magnetische Element wird somit vom nächsten Magneten angezogen.

Sobald dann das magnetische Element weiter gelaufen ist, geht dann der Klappmechanismus wieder auf.

Der Klappmechanismus soll auch etwas Zeitverzögerung eingebaut bekommen, damit sich das magnetische Element auch immer weiter bewegen kann durch die Magnetenanordnung.

Das magnetische Element muss so an der Schiene angebracht werden, dass es nicht hängen bleibt. Auf dem magnetischen Element ist zur Dekoration ein kleines Herz angebracht. Daher auch der Name des Tischspiels "Bewegte Herzen"...



Beschreibung**Bezugszeichenliste**

[0001] Dies ist eine Konstruktion als Dekorationsmöglichkeit für Tisch oder Wand, die ohne Strom immer weiterläuft, indem sie sich den Magnetismus zunutze macht, was es in der Form noch nicht gibt.

[0002] Somit wird in den Patentansprüchen Schutz für dieses stromlose Tischspiel begehrt.

[0003] Das Tischspiel ist eine schöne Dekoration und läuft ohne Strom.

[0004] Es werden in Herzform Dauermagnete angeordnet (s. Skizze 1), z.B. auf einer ausgeschnittenen Holzplatte.

[0005] Zwischen den Magneten läuft eine Schiene, auf der ein magnetisches bewegliches Element (s. Skizze 2) angebracht ist, das dann der Reihe nach von den Magneten angezogen wird.

[0006] Die Schiene muss so verlaufen, dass das magnetische Element einen Klappmechanismus, der vor dem Magneten angebracht ist, schliesst, sodass dann das magnetische Element vom nächsten Magneten entlang der Schiene angezogen wird (s. Skizze 3).

[0007] So kann sich das magnetische Element auf der Schiene von der Herzform immer fortbewegen.

[0008] Die Schiene und die Führung von dem magnetischen Element müssen gut aufeinander abgestimmt werden, damit sich das magnetische Element gut weiterbewegen kann, sobald der Magnetfluss unterbrochen wird.

[0009] In dem Klappmechanismus aus Mu-Metall muss auch ein zeitverzögerndes Element eingebaut werden, damit das magnetische Element nicht festgehalten oder zurückgezogen wird. Oben in der Mitte, wo die Magneten sehr nahe zusammen sind, sollte man dazwischen auch noch eine separate Trennung aus Mu-Metall einbauen, damit die Magneten voneinander abgeschirmt sind.

[0010] Man kann dann auch oben drauf eine Verkleidung in Herzform anbringen, aber so, dass sich das magnetische Element noch bewegen kann, also muss ein Schlitz wie der Schienenverlauf in diese Herzform gemacht werden. Dann sieht die Konstruktion optisch besser aus.

zu Skizze 1:

- I Dauermagnete
- II Schiene
- III Separate Trennung aus Mu-Metall

zu Skizze 2:

- I Führung des magnetischen Elements
- II Herz zur Dekoration

zu Skizze 3:

- I Schiene
- II Magnet
- III Klappmechanismus aus Mu-Metall

Patentansprüche

1. Das erste wesentliche Merkmal der Erfindung ist die Neuheit. Die Konstruktion wird durch Magnetkraft betrieben, was neuartig ist, weil sie auch ohne Strom immer weiterläuft.

In der Physik gibt es den "Energieerhaltungssatz", der eine solche Konstruktion ausschliesst, weil diesem Satz nach "in einem geschlossenen System die Energie erhalten bleibt".

Die Energie bleibt auch erhalten, weil die Magneten die Energie liefern.

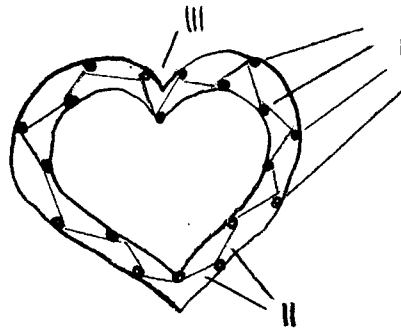
Dadurch beruht die Erfindung auch auf einer "erfindetischen Tätigkeit", weil es bislang noch keinem Menschen gelungen ist, eine solche Konstruktion zu bauen.

Die Erfindung ist auch gewerblich verwertbar, weil man sie als Dekoration verkaufen kann.

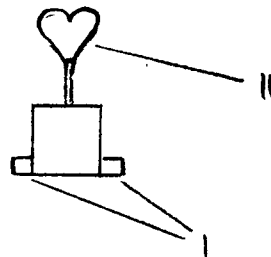
Es folgt ein Blatt Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

Skizze 1:



Skizze 2:



Skizze 3:

